



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



OLDENBURGER
TURNERBUND



Nr. 2
Juni 2018



Wann haben Sie Zeit?

Von 8 bis
20 Uhr

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

ist Zeit für gute Beratung.

Das bietet nicht jede Bank.



Die Gruppe „Stellar“ belegte bei den Regionalmeisterschaften NTB-Dance in der Kinderklasse (8 bis 12 Jahre) den 1. Platz.

Tänzerinnen und Gymnastinnen des OTB starten erfolgreich in die neue Saison

Ein erfolgreicher Saisonauftakt liegt hinter den Tänzerinnen und Gymnastinnen des Oldenburger Turnerbundes. Bei den Regionalmeisterschaften NTB-Dance belegten die Teams folgende Plätze: Kinderklasse (8 bis 12 Jahre) 1. Platz: „Stellar“ (Susanne Köster, Carina Matzel), 5. „Loonies“ (Bianca Matzel). AK Jugend (13 bis 18 Jahre): 2. Platz „Relevé“ (Susanne Köster, Carina Matzel). AK 18+ (18 bis 29 Jahre): 3. Platz „Palestra“ (Bianca Matze). AK 30+ und 40+, Qualifikation: Die

Mannschaften „2faces“ und „Apart“ mussten aus Termin-Gründen im Regio-Cup Süd antreten. Sie erreichten daher keine Platzie-



rungen, sondern „erarbeiteten“ sich über die notwendige Punktzahl die Qualifikation zur

Zum Titelbild: Erfolgreiche OTB-Teams bei Wettbewerben (von links): „Relevé“ (AK Jugend), „Stellar“ (AK Kinder), „Palestra“ (AK18+) und davor die „Loonies“ (AK Kinder), siehe Seite 1 bis 3). – Mit spektakulären Tennismotiven hat der Graffiti-Künstler Bartosz Boron die Fassade der OTB-Tennishalle im Osterkampsweg angemalt (Foto unten, siehe Seite 34). – Auch Turnvater Jahn den Hof gemacht (Foto unten, rechts) haben Sportler der OTB-Basketballer U14/15 und sich an der Aktion „Oldenburg räumt auf“ beteiligt (siehe Seite 16).

Fotos: OTB, Klaus Becker (2)

Tänzerinnen gesucht

Du tanzst schon länger oder hast früher mal getanzt? Du turnst, machst Rhythmische Sportgymnastik, Ballett oder Akrobatik und suchst eine neue Herausforderung – bei uns im OTB? Unsere erfolgreichen Wettkampfteams suchen noch ein paar Verstärkungen für die neue Saison. Wenn du einige Vorkenntnisse hast, gymnastische und

turnerische Elemente wie Rad, gymnastische Sprünge und Drehungen dir nicht fremd sind und du ein gewisses Maß an Musikgefühl und Beweglichkeit mitbringst, dann melde dich gerne unter: **gymnastik@oldenburger-turnerbund.de**

Wir suchen Tänzerinnen für fast jede Altersstufe!

Susanne Köster
Leitung Fachbereich

Landesmeisterschaft.

Bei der Landesmeisterschaft der Kleingruppen gingen die Teams „Mariposa“ (12 bis 15 Jahre) und „Philomena“ (15+) an den Start. Beide Teams freuten sich über den Landesmeistertitel und die damit verbunden Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Bei den Landesmeisterschaften Gymnastik und Tanz sicherten sich das Team „Palestra“ mit Theresa Bartels, Sarah Abbou, Isabella Marquart, Mira Janke, Marie Carlotta Müller und Sabrina Saadhoff den Vizetitel.

Die Mannschaften „Ephemera“ und „2faces“ mussten erstmalig gegeneinander antreten. „2faces“ wurde etwas überraschend Landesmeister vor „Ephemera“. Beide Mannschaften trainieren nun fleißig weiter für die Deutsche Meisterschaft in Gymnastik und Tanz im September in Sersheim/Stuttgart.

Bei den Landesmeisterschaften Dance, die am 27. Mai in der Halle des BTB ausgetragen wurden, wurden folgende Platzierungen erzielt: „Stellar“ (AK Kinder): Vizelandesmeister, „Loonies“ (AK Kinder): 5. Platz. „Relevé“

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Nr. 2
Jahrgang 2018
Ausgegeben im
Juni 2018

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Geräturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr



Landesmeister im Dance wurde die Gruppe „Apart“ (AK 40+) mit (von links): Karin Mucignat, Petra Sommer, Birgit Kruel, Petina Düman, Daniela Feldmann und Katja Schade.

(AK Jugend): 4. Platz, „Palestra“ (AK 18+): 4. Platz, „2faces“ (AK 30+). Vizelandesmeister, „Apart“ (AK 40+): Landesmeister.

anspruchsvolle Choreografie unter dem Titel „Odyssey ins Weltall“ und wurden mit der Goldmedaille belohnt.

Die Gruppe „Apart“ ging unter der Leitung des Trainerinnenteams Franziska de Buhr und Antonia Schunke in der 6er-Besetzung an den Start. Petina Dümann, Daniela Feldmann, Petra Sommer, Katja Schade, Birgit Kruel und Karin Mucignat präsentierten ihre

Die derzeit verletzten Gruppenmitglieder Susanne Müller und Beate Bollmann feuerten ihr Team lautstark an. Fachbereichsleiterin Susanne Köster freute sich sehr über die vielen tollen Erfolge und Platzierungen ihrer Teams im Wettkampfbereich.



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:

Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de



Freuen sich über ihre Erfolge (von links): „Philomena“ (Kleingruppe 15+), „Apart „(40+), „2faces“ (30+) und davor „Mariposa“ (Kleingruppe 12 bis 15 Jahre).

Gerätturnerinnen meistern ihren 1. Kürwettkampf in Hage

Da der Turnkreis Oldenburg-Stadt derzeit keine Kreisqualifikation zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im Kürbereich anbietet, nahmen die Turnerinnen der Jahrgänge 2006 und älter wie im vergangenen Jahr den weiten Weg nach Hage auf sich.

Nach einigen Startschwierigkeiten in der leider aufgrund eines Heizungsschadens eiskalten Turnhalle er-



Erleichtert strahlen die Mädchen in die Kamera: Ihren ersten Kürwettkampf haben sie in Hage gemeistert.

turnten sich die Mädchen verschiedene Platzierungen in den Leistungsklassen LK3 erleichtert und LK3.

Melina Rode (Jg. 2006) und Laura Baumann (Jg. 2001) durften am Ende des Wettkampftages sogar aufs Treppchen! Viel Erfahrung als auch ein kleines Blümchen nahmen sie anschließend mit zurück nach Oldenburg.

Die nächste Herausforderung war das Bezirksfinale LK3 erleichtert und die Qualifikation zum Landesfinale LK3. Viel Erfolg beim weiteren Training.



Die Mannschaft „2faces“ freut sich über tolle Trainingsanzüge, die von unserem neuen Sponsor NTS-Save Informationssysteme bereitgestellt wurden. Ein großes Dankeschön geht an Firmenchef Andre Zörner für die großzügige Ausstattung. Danke!



Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Margaretenstraße 24
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66
Fax 0441.180 331 67
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de



Mariia Gorbunova stolz auf ihre Kür-Leistungen

Mariia Gorbunova und Melina Rode (Foto) sind stolz auf ihre Leistungen in ihrem ersten Bezirkswettkampf in der Kürstufe. Der diesjährige Bezirksentscheid fand am 8. April in Wellendorf (Gemeinde Hilter am Teutoburger Wald) statt. Der Oldenburger Turnerbund war mit drei Turnerinnen vertreten. Am Ende des Tages landete Mariia unter den ersten sechs Turnerinnen in ihrer Altersklasse und sicherte sich so einen Platz für das Landesfinale LK3 in Bad Iburg.



Grandiose Leistungen bei Glarumer Mühlencup

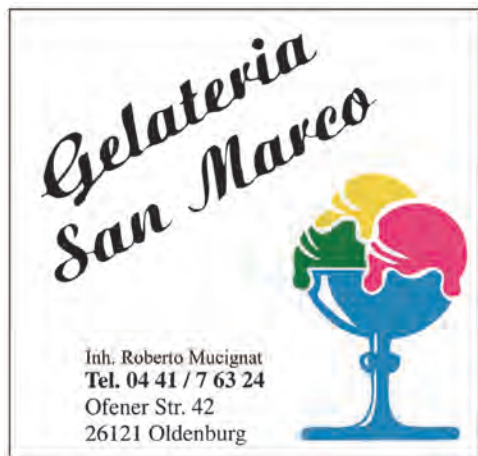
Am 3. Juni starteten sechs OTB-Turnerinnen der Leistungsgruppe beim Glarumer Mühlencup und zeigten in den Übungen P 4 und P 5 ihr Können. Für vier unserer Kleinsten war es der erste Wettkampf, sodass alle ein wenig aufgeregt waren. Trotz Nervosität zeigten unsere Mädels großartige Übungen und erhielten alle be-

sonders am Reck beeindruckende Wertungen.

In der Pause bekamen alle Sportlerinnen ein Eis spendiert und konnten voller Vorfreude auf die Siegerehrung warten. In acht verschiede-



„Wann dürfen wir den nächsten Wettkampf turnen?“, fragen die Mädchen begeistert nach ihrer erfolgreichen Teilnahme am Glarumer Mühlencup.



nen Altersklassen landeten Fenja Kohle und Hilda Hoyer jeweils auf Platz 4. Lucie Heggenberger erturnte sich Platz 5, während Jael Damsch mit dem 3. Platz auf das Treppchen durfte. Einen ebenfalls bemerkenswerten Platz 2 erzielte Sophia Haj Bagheri. Auf Platz 1 landete Zoey Gießner, die ebenfalls für die beste Balkenübung ihrer Altersklasse geehrt wurde.

Alle Mädchen erhielten Urkunden, sowie Medaillen und eine Rose. Auch wir Trainerinnen, Pia Pokrop und Hannah Eiselt, verbrachten einen tollen Tag mit den Turnerinnen und sind mächtig stolz!

Turnabteilung des Oldenburger Turnerbundes im Umbruch

Manuela Schneider-Kintscher hat aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit als Assistentin der Turnabteilung für den Angebotsbereich Gesundheit zum Jahresanfang aufgegeben. Das Leitungsteam der Turnabteilung unter ehrenamtlicher Leitung des Abteilungsleiters Manfred Knigge (Foto, links) dankte ihr für ihren langjährigen Einsatz. Zur Freude aller bleibt Manuela Schneider-Kintscher dem OTB als Mitarbeiterin im Gesundheitsstudio und Übungsleiterin beim Gedächtnistraining erhalten.

Meike Dierßen (2. von links) wird sich zum 1. Juli beruflich verändern und scheidet als Lei-

terin des Gesundheitsstudios aus dem OTB aus. Mathild Niemeyer (Mitte, hinten) hat ihr duales Studium zum 31. März abgeschlossen und eine neue Tätigkeit begonnen. Als ehrenamtliche Assistentin „Geräturnen“ bleibt sie der OTB-Turnabteilung jedoch erhalten. Susanne Kuck-Stein, Assistentin „Wellness“, wird aus privaten Gründen ihre Assistententätigkeit für den OTB nach den Sommerferien aufgeben. Auch Sie bleibt dem Verein als Übungsleiterin erhalten.

Susanne Will (3. von links), Assistentin für den Angebotsbereich „Kinder“, Susanne Köster (3. von rechts), Assistentin „Gymnastik/Tanz“, und Silke Wemken (2. von rechts), Assistentin „Fitness“, setzen ihre erfolgreiche Arbeit im und für den OTB unverändert fort.



Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

FIT DURCH DEN SOMMER

Ferienangebote der Turnabteilung des Oldenburger
Turnerbundes vom 28. Juni bis 8. August 2018



OTB-Gesundheitsstudio

OTB-Haus Haareneschstraße 70, täglich außer sonntags geöffnet.
Informieren Sie sich vor Ort oder im Internet über
Die Trainingsmöglichkeiten (Tel.: 0441-2052818)

Bauch Beine Po

Montag 19.30 – 20.30 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Rückenpower und Stretching

Donnerstag 18.00 – 19.00 Sporthalle Cäcilienchule, Haarenufer 11

Zirkel-Fit

Donnerstag 19.00 – 20.00 Sporthalle Cäcilienchule, Haarenufer 11

Fitness Oriental

Dienstag 19.00 – 20.15 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Fitnessgymnastik (Männer und Frauen)

Dienstag 20.00 – 21.00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Sommerferienturnen für Kinder

von 1 bis 8 Jahren mit Begleitperson

Mittwoch 10.00 – 12.00 Halle Haarenesch

Orientalischer Tanz (ab Mittelstufe)

Mittwoch 18.00 – 19.30 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Tae Bo

Mittwoch 18.00 – 19.00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Männerfitness ab 40

Mittwoch 20.00 – 21.30 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fit über 50 (Männer und Frauen)

Mittwoch 17.00 – 18.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Donnerstag 10.15 – 11.15 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Wirbelsäulengymnastik

Montag 18.00 – 18.45 OTB-Sporthalle II, Haarenufer 9

Mittwoch 8.30 – 09.15 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Mittwoch 18.00 – 19.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Mittwoch 19.00 – 20.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Faustball für Ältere

Freitag 18.00 – 20.00 Sporthalle Cäcilienchule, Haarenufer 11

Stand 08. Juli 2018. Änderungen vorbehalten.

OTB dankt Mitgliedern

Mitglieder, die dem OTB seit Jahrzehnten die Treue halten, werden am Sonnabend, 23. Juni, 15 Uhr, bei einem Empfang im Gruppenraum der OTB-Sporthalle Haareneschstraße 64 geehrt. Mitglieder, die in diesem Jahr auf eine 25-, 40-, 50-, 55-, 60- und 65-jährige Mitgliedschaft zurückblicken sowie Mitglieder, die seit mehr als 70 Jahren dem OTB angehören, erhalten eine persönliche Einladung. Der Gruppenraum Haarenesch sowie die Sanitäreinrichtungen sind ebenerdig erreichbar. Und das sicherlich sommerliche Wetter wird zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Mit einem gemeinsamen Grillabend mit Salaten und Getränken vor dem OTB-Haus bedankt sich der OTB am Abend bei allen, die sich im und für den Verein engagieren.

OTB Ü 40 beim 18. Brunnenlauf

Drei Teilnehmer aus dem Angebot „Fitness für Männer ab 40“ starteten mit ihrer Übungsleiterin Silke als Team beim diesjährigen Brunnenlauf in Eversten. Die Gluthitze der vorangegangenen Tage war glücklicherweise erträglichen Temperaturen gewichen, sodass die Strecke (Firmenlauf) ohne Probleme absolviert werden konnte. Team „OTB Ü 40“ belegte immerhin einen beachtlichen 40. Platz von 76 gemeldeten Mannschaften und auch die Einzelwertungen von Henning, Rudi, Hartmut und Silke konnten sich sehen lassen.

Nächstes Jahr sind hoffentlich alle wieder dabei. Weitere lauffreudige OTBer können sich gerne anschließen! Bei Interesse meldet euch gern in der Geschäftsstelle bei Silke Wemken.



Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Kür-Turnerinnen trainieren bei Ausflug auf Langeoog

Am 29. April ging es für die Kür-Turnerinnen (Foto) des Oldenburger Turnerbundes Anna,

Jelena, Hannah, Anni-Frid, Laura, Fenna, Joy und Pia mit ihren Trainerinnen Mathild, Imke und Nicole früh zum Anleger nach Bensen. Nach der Ankunft auf Langeoog ging es direkt zum Morgensport „Fit in den Tag“. Nach 45 Minuten

intensiven Übungen wurden die Zimmer in der Unterkunft vorbereitet. Zum Mittagessen gab es eine deftige Pizza. Danach ging es nach zwei Stunden Freizeit ins Meerwasserbad, wo sich alle ordentlich vergnügt haben. Zum Abendbrot wurden herzhaft, aber auch süße Wraps verschlungen. Am nächsten Morgen

stand nach dem Frühstück der Wettkampf an. Alle Turnerinnen starteten am Sprung und wechselten in olympischer Reihenfolge weiter zum Barren, Balken und abschließend zum Boden. Trotz einiger Wackler wurden souve-



rane Küren präsentiert. Alle Turnerinnen wurden mit Medaillen und Urkunden für ihre Erfolge belohnt und wir konnten gut gelaunt die Heimreise antreten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Nicole, Imke und Mathild für das tolle Wochenende und hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr. **Eure OTB-Turnerinnen**



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de



WM in Antwerpen ein unvergessliches Erlebnis

Es war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis, die Weltmeisterschaft der Sportakrobatik (Jugend, Junioren und Senioren) im belgischen Antwerpen. Vom 10. bis zum 15. April durften Anna Hannemann, Alina Heinowski und Annalena Kunz als Mitglieder der Nationalmannschaft darum kämpfen, Deutschland möglichst gut zu vertreten.

Nachdem sie alle die Anreise trotz Lufthansa-Streik gut überstanden hatten und die erste Nacht im Hotel hinter ihnen lag, hieß es natürlich sofort: Ab in die Halle! Bevor der richtige Wettkampf begann, hatten sie noch einige Trainingseinheiten zu absolvieren und auch die Möglichkeit, sich mit den Wettkampfbedingungen vertraut zu machen.

„Besonders toll war die Wettkampfhalle mit der großen LED-Leinwand“, schwärmt die 16-jährige Anna Hannemann. Anna, Alina und Annalena konnten im Seniorenbereich am ersten Wettkampftag ohne Fehler ihre Tempo- und Balanceübung durchturnen.

Ein ums andere Mal standen alle sprachlos am Mattenrand und bewunderten Mädchen und Jungen aus China, Belgien, Russland und Weißrussland, die mit einer unglaublichen Leichtigkeit die schwierigsten Elemente turnten.

Am zweiten Wettkampftag stand die Kombi-

übung auf dem Plan und damit die Entscheidung, wer ins Finale der besten 8 Nationen kommt. Das Oldenburger A-Team turnte selbstbewusst, stark und schwungvoll ihre leidenschaftliche Kürübung, erzielte zum wiederholten Male eine Wertung über 26 Punkte und setzte sich somit gegen das zweite deutsche Trio aus Dresden durch. Am Ende schafften sie mit dem 10. Platz in der Nationenwertung den Sprung in die Top-10-Nationen, verpassten jedoch knapp den Einzug ins Finale.

Halten Sie Ihre Positionen gut besetzt!

INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

Status
Beratung mit Gehalt

Status

Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH

Nadorster Str. 222

26123 Oldenburg

Tel.: 0441 3404910

www.status-beratung.de



„Wir hatten in Antwerpen eine aufregende Zeit und trotz der anstrengenden Wettkampftage viel Spaß mit unserer deutschen Nationalmannschaft“, berichtet die 19jährige Alina.

Zum Abschluss der Europameisterschaften trafen sich noch einmal alle teilnehmenden Nationen zu einer großen Party, von der es dann für alle direkt in den Flieger nach Hause ging.

„Für das A-Team war dies der letzte gemeinsame Wettkampf, da Alina und Annalena studieren werden und damit nicht mehr gemeinsam trainieren können. Alina und Anna werden uns jedoch in der New Power Generation treu bleiben und wir schauen, was die Zukunft noch so bringt“, kommentiert das Trainerehepaar Karczmarzyk mit einem weinenden und einem lachenden Auge das hervorragende Abschneiden ihrer Sportlerinnen.

Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes holen Gold

Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes holen einmal Gold und den Titel bei den deutschen Meisterschaften Junioren II in Mainz. Auch Sophia Taraman, Celine Bukert und Nikoletta Grimekis überzeugen mit einer guten Leistung.

Die Sportakrobaten des Oldenburger TB waren wieder erfolgreich. Drei Formationen unter der Leitung vom Trainerehepaar Karczmarzyk gingen in Mainz bei den deutschen Meisterschaften der Altersklasse Schüler und Junioren II an den Start. Der Einstand am ersten Wettkampftag verlief für Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes nach Vorstellung der Trainer. Mit einer fehlerfreien Übung sicherten sie sich in der Balance-Übung mit 26,17 Punkten den Deutschen Meistertitel und in der Tempo-Übung die Silbermedaille.

Am zweiten Wettkampftag blieb es weiter spannend: Mit einem sicheren Abstand zu Platz drei lieferten sich Laura und Pia weiterhin mit dem Paar aus Hoyerswerda einen heißen Kampf um Platz eins. Auch dieses Mal zeigten beide WM-Paare ihre herausragende Wettkampfstärke und kamen sehr sicher durch ihr Programm. Die Oldenburgerinnen

erzielten auch im Mehrkampf eine gute Wertung mit 26,07 Punkten und beendeten ihn mit dem deutschen Vize-Meistertitel.

Nicht weniger nervenaufreibend vollzog sich die Vorstellung des zweiten Oldenburger Paares, Carlotta Hansen und Neele Burkert in der Altersklasse Schüler. Für einige Minuten mussten die jungen Sportakrobatinnen den ganzen Trubel um sie herum vergessen.

Es zählte nur noch das Zusammenspiel der beiden Mädchen und der Rhythmus der Musik. Ihre einstudierte Choreografie klappte fast fehlerfrei. Carlotta und Neele sind zufrieden mit ihrer Leistung. „Wir haben gut geturnt und sind sehr zufrieden mit dem 5. Platz“, sagt Carlotta.

Insgesamt gingen 21 Damenpaare auf die Matte. In der Dynamikübung erkämpften sie den guten 8. Platz. Die Oldenburger Damen-Gruppe mit Sophia Taraman, Celine Burkert und Nikoletta Grimekis zeigte eine flotte Dynamikübung mit mehreren Doppelsalti und vielen tänzerischen Passagen. Ein paar kleine technische Unsicherheiten schlichen sich ein und kosteten wertvolle Punkte. In Dynamik landeten sie auf dem 8. Platz.

Deutlich besser lief es in der Balanceübung. Alle Handstände gelangen sicher und ohne Wackler. Lohn war am Ende der 5. Platz auf der DM. Nun gilt es neue Elemente zu trainieren und die Choreografien zu überarbeiten, bevor das Trio nach den Sommerferien wieder angreift.



Foto: Felix Kuntoro

ulpts

-  Elektrotechnik
-  Sicherheitstechnik
-  erneuerbare Energie
-  Heizung
-  Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de



Das beste Prädikat „Hervorragend“ gab es ür die Leistungen der OTB-Sportakrobaten „New Power Generation“ beim „Rendezvous der Besten“ in Wolfenbüttel.

Prädikat „Hervorragend“ beim „Rendezvous der Besten“

Neue Showtrends, farbschillernde Kostüme, spektakuläre Hebefiguren und Flugelemente: Hierfür steht das Bezirksfinale der Sportakrobaten beim „Rendezvous der Besten“. Die Zuschauer in Wolfenbüttel waren von den energiegeladenen Showacts begeistert. Jury und Publikum waren einer Meinung. Beeindruckt waren sie von der Leistung der „New Power Generation“. Die Show-Formation vom OTB bekam beim „Rendezvous der Besten“ in Wolfenbüttel das beste Prädikat – „Hervorragend“.

Die Zuschauer gingen begeistert mit und quittierten die Leistung der Oldenburgerinnen immer wieder mit Szenenapplaus. Und auch den Wertungsrichtern gefiel es: Bei dem vom Niedersächsischen Turner-Bund ausgerichteten Bezirksfinale der Showgruppen lieferten die 25 jungen OTB-Sportlerinnen im Alter

zwischen zehn und 40 Jahren eine perfekte Show ab. In ihren neuen Kostümen wirbelten sie in ihrer Choreografie „Ready or Not“ durch die Arena.

„Was für eine Woche“, sagte OTB-Traineri-Manuel, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Christiane die Aktiven auf das Großereignis vorbereitet hatte: „Fast zeitgleich fand die WM der Sportakrobaten in Antwerpen statt, so dass die Erstellung und das Einstudieren der neuen Choreografie schon fast an ein Wunder grenzte. „Die aufwendigen Kostüme und das Make-up unterstrichen die spektakuläre, spannungsgeladene Vorführung der Oldenburgerinnen. Es wurden viele Hebungen und Flugelemente aus dem Bereich der Sportakrobatik gezeigt, darunter zahlreiche Handstandhebungen, Überschläge, Flickflacks und Doppelsalti. „Einfach mega krass, sowas haben wir noch nie gesehen“, kommentierten die Zuschauer die neue Show der „New Power Generation“.

Der Stall ruft und Handballoldies besuchen 130-köpfige Kuhherde

Für die OTB-Seniorengruppe Handball hieß es im April „Herzlich Willkommen“ auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Hatke in Bösel/Aumühlen. Bei strahlendem Sonnenschein starteten 19 OTber auf Einladung der Goldschmaus Gruppe Bösel zu einer dreistündigen Betriebsbesichtigung. Zunächst stärkten wir uns bei einem reichhaltigen Frühstück, das das Unternehmen freundlicherweise gespendet hatte.

Eingestimmt wurden wir mit einer bildlichen Vorstellung des Projektes „Landwirtschaft hautnah und zum Anfassen“. Danach hieß es „rein in die Klamotten“ und zwar in die betriebseigenen. Die heutigen Hygienevorschriften befolgten wir selbstverständlich und dann ging es für alle ab in den Stall. Betriebsleiter Josef Hatke übernahm die Führung und brachte uns auf unterhaltsame Weise seine

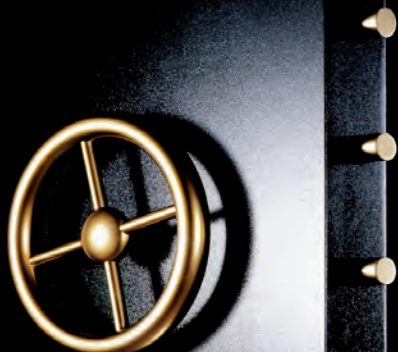
Wirkungsstätte näher. Der landwirtschaftliche Betrieb Hatke wird seit 1917 schon in vierter Generation von der Familie bewirtschaftet. Der Schwerpunkt des Hofes liegt in der Milchviehhaltung. Die Herde umfasst 130 Kühe sowie die eigene Nachzucht. Die Nachkommen der Kühe verbleiben alle auf dem Hof und starten hier ihre Karrieren als Milch- oder Schaukuh sowie als Mastbulle. Die Vermarktung der erzeugten Milch erfolgt über die Molkeerei Ammerland, die Masttiere werden über das Goldschmaus Programm vermarktet.

Die Familie Hatke ist nicht nur auf ihrem Hof mit großem Einsatz dabei, sondern hat auch eine besondere Passion: Die Teilnahme an Rinderschauen! Neben der Milchviehhaltung hat sie sich mit der Mastschweinehaltung ein zweites Standbein aufgebaut. Die gewonnenen Eindrücke möchten auch verarbeitet werden und so schloss sich unserem Rundgang eine rege Diskussion an, bevor es wieder gen Oldenburg ging.

Edo W. Sanders

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe

OTB-Basketballer U14/15 räumen Oldenburg auf

Voller Eifer machten sich die Sportler der OTB-Basketballer U14/15 ans Werk, um die Umgebung ihrer Sportstätte, der Halle Haarenufer, bis zur Autobahnabfahrt Haarentor „auf Vordermann“ zu bringen.

Alle waren für die Aktion „Oldenburg räumt auf“ von den Abfallwirtschaftsbetrieben Oldenburg perfekt ausgestattet mit Müllsäcken, Arbeitshandschuhen und Leuchtwarnwesten.

Spaß und Verblüffung über unglaubliche Funde, wie Kinderautositze, Herrenfahrrad ohne Vorderrad, Autoradkappen und Pfandflaschen übertrafen sich dabei gegenseitig. Es kamen wieder etliche Müllsäcke am Haarenufer zusammen.

Zur Stärkung spendierte die Eisdiele „San



Fleißige Müllsammler (von links): Tom Teebken, Mika Rose Borsum, Trainer Evangelos Kyritsis, Ben Denkena, Jan Barkemeyer, Renke Hilmer, Kobi Bashale und Henry Gewinner.

Foto: Klaus Becker

Marco“ an der Ofener Straße den OTBern Eis oder ein Erfrischungsgetränk.

Wir bedanken uns bei den Eltern der beteiligten Sportler und natürlich bei Karin Mucignat von der Eisdiele „San Marco“ für die „kühlende“ Stärkung.



Danke für 10 Jahre Support, offenes Ohr, Engagement...

**Nun ist es auch mal Zeit DANKE zu sagen.
Die Abteilung Cheerleading bedankt sich bei ihrem Abteilungsleiter,
Dennis Ströh, für 10 Jahre voller Unterstützung.**

**Deine Sweet Delights Cheerleader,
Mystical Delights Cheerleader, Baskets Xtreme Dancers
und Bright Delights Cheerleader!**

Redaktionsschluss ist am Sonntag, 2. September

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Sonntag, 2. September.

Aktualisierungen und Nachträge können nach Rücksprache nachgereicht werden.

Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm mindestens 300 dpi, sonst erheblicher Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails an die Redaktion:

**mitteilungen@
oldenburger-turnerbund.de**

Jubiläum bei den Freitagsmännern

Seit 1993 veranstalten die Freitagsmänner im Februar oder März im Ammerland ihr Leistungsboßeln. Am 4. März 2018 konnten jetzt einundzwanzig Mann das 25-jährige Jubiläum feiern.

Die Tour startete wie immer mit Privat-Fahrzeugen an der OTB-Halle Haarenufer in Richtung Nuttel. Dort begann der Wettkampf. Zwei Gruppen haben sich mit 12er Kunststoffboßeln und zwei Gruppen mit Gummiboßeln gemessen.

Bei Gundlachs im „Wemkendorfer Krug“ am Nordpol 6 gab es das Pausengetränk. Dann ging es auf demselben Weg zurück. In Claußens Gaststätte stand alsbald der traditionelle Grünkohl auf den Tischen.

Natürlich gab es viel zu erzählen über all die Touren. Eifrig geblättert wurde auch in einer Bildbroschüre, die rechtzeitig zum Jubiläum



Die Freitagsmänner beim Leistungsboßel im Jahr 1993 . . .



. . . und 25 Jahre später im Jahr 2018.

Fotos: Helmut Behrends

fertig geworden war. Ein Premiumexemplar erhielt Helmut Behrends, der das Leistungsboßeln Jahr für Jahr organisiert und kleine und große Momente mit der Kamera auf zahlreichen Fotos festgehalten hat.

Heinz Frerichs

Indoorcycler können auch outdoor auf Tour gehen

Dass die Freitags-Indoorcycler auch wetterfest und outdoorgeeignet sind, bewiesen sie bei einer Radtour um das Zwischenahner Meer.

Das Wetter ließ an diesem Tag leider sehr zu wünschen übrig. Von zunächst 13 gemeldeten Teilnehmern starteten aber immerhin sechs regenresistente Radler. Frei nach dem Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung. Bestens gekleidet und gut gelaunt ging es los.

Nach einer wohlverdienten Pause im Zwischenahner Segelclub, erfolgte die Rückfahrt dann am frühen Nachmittag sogar bei Sonnenschein. Die nächste Radtour ist in Planung.

Silke Wemken



Für Radfahrer gibt's kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung, aber . . .



. . . bei schönem Wetter und Sonnenschein macht's natürlich noch viel mehr Spaß.

Fotos: Silke Wemken

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de



Uli Scheler neuer Leiter der OTB-Basketball-Abteilung

Auf der Abteilungsversammlung der Basketball-Abteilung am 28. Mai ist Uli Scheler zum neuen Abteilungsleiter gewählt worden. Grund war der vorzeitige Rücktritt von Leif deVries im Januar dieses Jahres



Er war im April 2017 zum Abteilungsleiter gewählt worden. Fünf Monate war Peter Suhren vom OTB-Vorstand kommissarischer Abteilungsleiter – herzlichen Dank dafür.

Uli Scheler (Foto) ist 69 Jahre alt, OTB-Urgestein seit seinem 5. Lebensjahr, erfolgreicher Handballer in der Jugend- und Herrenzeit und seit 2012 engagierter 1. Vorsitzender des

Sie stehen an der Spitze der OTB-Basketball-Abteilung

- ▶ Uli Scheler Abteilungsleiter
- ▶ Svenja Alms Office-Leiterin
Dualstudentin Sportmanagement
in der OTB-Geschäftsstelle
- ▶ Vangelis Kyritsis
Jugendwart männlich
- ▶ Marco Rakelmann
Jugendwart weiblich
- ▶ Sebastian Bunge
Schiedsrichterwart

Basketball-Fördervereins ASSIST. Er ist somit mit den Belangen des Oldenburger Basketballs eng vertraut.

Auf der mit 25 Teilnehmern relativ gut besuchten Versammlung wurde die Abteilungsführung damit wieder komplettiert (siehe Kasten oben).

Uli Scheler wirbt um zusätzliche Unterstützer/innen aus dem Basketballumfeld, damit die vielen ehrenamtlich zu leistenden Aufgaben auch erfüllt werden können. Er verspricht engen Kontakt zur Basis zu halten und bittet um konstruktiven Dialog. Daher der Appell: Unterstützen wir die Abteilungsleitung mehr noch als bisher!

Klaus Kertscher

U-16-Mädchen gewinnen Großturnier in Berlin

Zum zweiten Male haben die U-16-Mädchen des Oldenburger Turnerbundes am Pfingstwochenende das Basketball-

Großturnier in Berlin gewonnen. Als Drittplatzierte der Landesliga zeigten sie als regelmäßige Teilnehmer dieses Traditionsturniers in der Bundeshauptstadt in dieser Altersgruppe die besten Leistungen und gewannen verdient.



U-12-Landesmeister vom OTB (von links): Tiger Asbree, Enno Brandt, Miran Evin, Johann Hellwig, Tjade Hinrichs, Ruben Köster, Simon Kohlhoff, Thore Lucas, Robert Neufert, Niklas Paulo, Tim Rose und Jonte Schröder. Im Hintergrund Trainer und Coach Vangelis Kyritsis.

Foto: Dirk Asbree

OTB dreimal Meister in Niedersachsen

31 Basketballteams des OTB mit nahezu 400 Aktiven waren in der Saison 2017/18 im Punktspielbetrieb – und das einmal mehr mit großem Erfolg. Drei Landesmeisterschaften wurden erreicht, und zwar durch die männlichen Teams U18, U12 und U11. Dazu gab es zahlreiche meist gute Platzierungen im Lande und im Bezirk. Damit ist der OTB im männlichen Bereich – wie bereits mehrfach – der erfolgreichste Basketballverein in Niedersachsen.

Auf norddeutscher Ebene und in den drei Nachwuchsbundesligen, in denen der OTB in Kooperation mit der Baskets Akademie Weser-Ems vertreten ist, lief es dagegen nicht so erfolgreich. Das Bundesliga ProB-Team

erreichte Platz 7, scheiterte aber im Playoff-Achtelfinale. Die „JBBL U16“ und die „NBBL U19“ sind abgestiegen. Über eine Wildcard geht die JBBL aber wieder an den Start, die NBBL versucht im Juni den sofortigen Wiederaufstieg in zwei Qualifikationsturnieren. Hier die Basketball-Platzierungen 2017/18:

Männlicher Bereich

*) in Kooperation mit der Baskets Akademie Weser-Ems

1. Herren Bundesliga ProB *)	7. Platz
1. Playoffsrunde ausgeschieden	
2. Herren, 2. Regionalliga	9. Platz
3. Herren, Bezirksliga	3. Platz
4. Herren, Bezirksliga	1. Platz
5. Herren, Bezirksklasse	8. Platz
Jugend-Bundesliga JBBL U16*)	5. Platz
Relegation, Playdown, Abstieg	
Wildcard für 2018/19 bedeutet	

weitere Teilnahme an JBBL
Nachwuchs-Bundesl. NBBL U19 *) 8. Platz
Abstieg, Ziel: Wiederaufstieg
im Juni 2018

U18/1 Landesliga 1. Platz

Niedersachsenmeister
Norddeut. Meisterschaft

U18/2 Bezirksklasse 3. Platz

U18/3 Bezirksklasse 4. Platz

U16/1 Landesliga 7. Platz

U16/2 Bezirksklasse 4. Platz

U16/3 Bezirksklasse 3. Platz

U14/1 Landesliga 9. Platz

U14/2 Landesliga 5. Platz

U14/3 Bezirksklasse 3. Platz

U14/4 Bezirksklasse 1. Platz

U12/1 Bezirksoberriga 6. Platz

Niedersachsenmeister

U12/2 Bezirksklasse 1. Platz

Niedersachsenmeister als U11

U12/3 Bezirksklasse 7. Platz

U10/1 Bezirksklasse 1. Platz

Niedersachsen-Vizemeister

U10/2 Bezirksklasse 6. Platz

Weiblicher Bereich

1.Damen Bezirksoberriga 7. Platz

U18 Bezirksliga 1. Platz

U16/1 Landesliga 2. Platz

Niedersachsenmeisterschaft 3. Platz

Gewinner Pfingstturnier in Berlin

U16/2 Bezirksliga 5. Platz

U14 Bezirksliga 3. Platz

U12 Bezirksliga 3. Platz

Niedersachsenmeisterschaft 3. Platz

Senioren

U55: Deutsche Meisterschaften 3. Platz

U60: Deutsche Meisterschaften 6. Platz

U65: Deutsche Meisterschaften 4. Platz



U-11-Landesmeister vom OTB mit den Medaillen um den Hals (von links, stehend): Alina Jahnke, Estany's Kikuemba, Bidigo Reiher, Aaron Gruben, Friedrich Habben, Justus Eilers, Mats Barkemeyer, Lars Schröder, Gregor Gewinner und, Vangelis Kyritsis. Davor: Benni Hopp, Julius Oettinger, Vincent Mönekes und Tre Paulding.

Foto: OTB



U-18-Landesmeister vom OTB (hintere Reihe v.l.): Tammo Tapken, Alex Hopp, Justus Messer, Nick Sander, Kevin, Sun, Jasper Ufflacker und Coach Andre Galler. Vordere Reihe (v.l.): Vincent Reents, Henryk Schikora, Basti Poelmeyer, Elias Gruben, Tom Reinhard, Svante Hoppe und Assistant-Coach Maxim Hoffmann. Vorn: Samuel Rosario Rasmussen. Foto: OTB

„Baskets 100“ unterstützen Basketball-Nachwuchs

Der Basketball-Förderverein „Baskets 100“ unterstützt seit Jahren den Basketball-Nachwuchs in der Region Oldenburg. Ihr 1. Vorsitzender, Manfred Jelken, überreichte in der EWE-Arena vor dem Bundesligaspiel EWE Baskets gegen Göttingen drei Schecks in Höhe von insgesamt 6.250 € an den Jungen-Förderverein ASSIST, den Mädchen-Förderverein „MBO“ und an die „Baskets Akademie Weser-Ems“. Herzlichen Dank den Mitgliedern der „Baskets 100“!



Bei der Scheckübergabe umrahmt von zwei Cheergirls (von links): Thomas Schreich (MBO), Manfred Jelken (Baskets 100), André Galler (Baskets Akademie Weser-Ems) und Klaus Kertscher (ASSIST). Foto: Uwe Schucht

„OTB Basketball – Zukunft . . .“

Seit Januar dieses Jahres bilden die 13 Delegierten der Basketballabteilung eine Arbeitsgruppe, die eine Bestandsaufnahme der Ist-Situation vornimmt und Vorschläge erarbeitet, wie es in der Zukunft mit dem Basketball im OTB aussehen könnte/sollte. Ihr Leiter, Sammy Behrens, früherer OTB-Zweitligaspieler und zig-facher Deutscher Seniorenmeister, gab auf der Abteilungsversammlung einen ersten Zwischenbericht.

Mega-Oster-Turnier in Wien

Für vier Jugendteams des OTB war Ostern mit der Teilnahme an Europas größtem Jugendturnier mit 404 Teams mit 4.200 Spielerinnen und Spielern aus ganz Europa das Erlebnis schlechthin. Bei den Jungen waren mit Trainern und Eltern in der österreichischen Hauptstadt das Team U11, U13 und U14 sowie das U16/2-Mädchenteam. Die Teilnahme für alle ein „großer Gewinn“.

500-€-Spende von Hartmut Noll

Dr. Hartmut Noll aus Berlin, der Vetter unseres Basketball-Urgesteins Dr. Jürgen Noll, war vom Sieg der EWE Baskets gegen Alba Berlin so beeindruckt, dass er spontan unseren OTB-Basketballjugen über ASSIST 500 € spendete! Herzlichen Dank.



„Flüchtlingskorb“ steht jetzt im Theaterhafen

Im Dezember 2015 stellten die Basketball-Oldies des OTB den Flüchtlingen am Stubbenweg eine Basketball-Korbanlage zur Verfügung. Diese wurde auch gut bespielt, aber nach Räumung der Flüchtlingsunterkunft war der Korb „über“. Jetzt hat er vorrübergehend am Theaterhafen ein neues Zuhause gefunden – im Rahmen des Entertainmentangebotes. Eine anschließende Verwendung in einer Grundschule ist geplant. **Klaus Kertscher**

Anwaltskanzlei Klaus Barkemeyer

Rechtsanwalt • Fachanwalt f. Erbrecht • Notar a. D.

- ✓ Grundstücksrecht, Prüfung von Immobilienkaufverträgen
- ✓ Gestaltung von Testamenten
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ General- und Vorsorgevollmachten
- ✓ Patientenverfügungen

Hundsmühler Straße 12, 26131 Oldenburg
Telefon (0441) 30 42 02 13, Telefax (0441) 30 41 96 24
info@barkemeyer-klaus-ra.de



25. August vormerken für Charity-Party ASSIST/MBO

Bereits zum 5. Mal wird es eine Charity-Party zugunsten der OTB-Basketballjugend geben. Am Sonnabend, 25. August, steigt ab 20.30 Uhr das inzwischen beliebte Event, erneut im „Liners“ am Stau. Im Eintrittspreis von 39 Euro sind neben Getränken und tollen Tombolapreisen auch 20-Euro als Spende für den Basketballnachwuchs enthalten. Kartenvorverkauf bei Buchhandlung Isensee, Haarenstrasse 20 und Anke Köster 0172 42 64 004 Anruf oder WhatsApp.

Eine Woche später findet am 1. September erneut das ASSIST-Turnier statt, bei dem sich die Jüngsten in Saisonvorbereitungsspielen präsentieren: U10,12,14 und 16.

Klaus Kertscher

**Bitte
berücksichtigen
Sie bei
Ihren Einkäufen
die Angebote
unserer Anzei-
genkunden!**

Alina Jahnke: Mein Jahr als FSJ'lerin beim OTB-Basketball

Vor nun gut einem Jahr habe ich meinen Freiwilligendienst beim OTB angetreten und hätte niemals erwartet, dass dieses Jahr so schnell umgeht. Von U 10 bis U 14 bin ich bei fast allen Mannschaften dabei und durfte riesige Erfolge feiern. Eines meiner Highlights war die Fahrt zum Osterturnier nach Wien und die in den folgenden Wochen dazukommenden Titel der Landesmeisterschaften.

Mein FSJ geht nun dem Ende zu und ich bin dankbar, dass ich so viele neue Kinder sowie auch Eltern und Trainer kennenlernen konnte. Das Gefühl, in irgendeine Basketballhalle zu kommen und immer jemanden wieder zu erkennen, ist der Hammer!

Besonders Vangelis hat es geschafft, mich sowohl persönlich als auch spielerisch weiterzuentwickeln, sodass sich das Jahr für

mich mehr als gelohnt hat und ich es kaum abwarten kann, auch in den kommenden Jahren die Entwicklung der Spieler zu verfolgen.

Aber jetzt geht es dank meines Stipendiums erstmal nach Amerika, um dort an einem College meinen Traum vom Basketball weiter zu verwirklichen.

Alina Jahnke



Alina Jahnke war auch beim Wien-Turnier im Einsatz (U20/22).

Foto: privat



Vizemeister! Aufsteiger!

1. OTB-Herren im Aufwind

Die Saison 2017/18 versprach eine spannende Spielzeit zu werden. Das Handball-Team der 1. Herren (Foto) hatte viele neue Gesichter hinzugewonnen, musste sich schnell finden und zu einer Einheit werden. Im Laufe der Saison zeichnete sich dann relativ früh ab, dass es in der Tabelle um mehr als nur eine positive Punktausbeute ging – der Aufstieg lag in der Luft.

In den letzten vier Spielen ging es gegen den TvdH, Hoykenkamp, Ganderkesee und den VfL Edewecht. Teams, die man gut und gerne auch als Favoriten bezeichnen würde. Die Prognose war schnell klar, wir brauchten mindestens zwei Siege aus den anstehenden Partien. Und manch einer in der Mannschaft wusste schon genau, gegen wen das passieren sollte. Doch dass wir dann drei Siege geholt haben gegen den TvdH, Ganderkesee und Edewecht, war so bestimmt nicht so voraus zu sehen.

Auch in diesen Spielen konnten wir uns auf unsere starke Offensive verlassen. Schnelle Gegenstöße, kreative Abschlüsse aus dem Rückraum und auch viele Eins-Eins Situationen prägten unser Spiel. In dieser Saison stach auch in der gesamten Liga einer her-

aus: Jannis Maus. Torschützenkönig der Regionsliga und auch der Drittplatzierte in dieser Kategorie war aus unserer Reihe: Nikolas Marth.

Gepaart mit dem Zwilling Frederik Marth war eine pfeilschnelle Angriffsformation auf der Platte, die in der gesamten Saison der Liga ihren Stempel aufgedrückt hat. Nicht zu vergessen sind „altgediente“ und erfahrene Spieler in unserer Mitte – und damit ist auch die Abwehrmitte gemeint. Die schweren Jungs konnten so manchem Angriff den Zahn ziehen und die schnellen Jungs auf die Reise zum Gegenstoß schicken.

Letztlich war es aber dann doch eine geschlossene Teamleistung, die diesem Team den Aufstieg ermöglicht hat. Dies wurde im letzten Spiel der Saison nochmal deutlich, als



sich jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte. Nun wird der Aufstieg in die Regionsoberliga vorbereitet und die Mannschaft sucht dringend noch Verstärkung für die anstehenden Aufgaben. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Der Abschluss der Saison wurde bei bestem Wetter im Garten von Hendrik zelebriert, wo bei Grillfleisch, Musik, Bier und Lagerfeuer der Spielzeit ein würdiges Ende fand.

Rückblick auf Saison 2017/2018 der OTB-Handballdamen

Auch in diesem Jahr musste wir den Weggang einiger Spielerinnen aufgefangen. Doch meldensich stets neue Spielerinnen, die ihr Studium beginnen oder einen Job in Oldenburg bekommen haben. Sie konnten wir schnell bei den 1. und 2. Damen integrieren.

In der Vorbereitung verletzte sich Sonja Prüsser aus der 1. Mannschaft und konnte nach einem Kreuzbandriss nicht mehr spielen. Ende September fiel Wiebke Osmers mit einem Bänderriss für ein dreiviertel Jahr aus. Im Dezember gab's bei Torfrau Sonja Meiser Achillesprobleme, auch sie konnte nicht mehr spielen. Aus der 2. Mannschaft rückte Lisa auf, verließ uns aber wieder Anfang März. So hatten beide Mannschaften keine Torfrau.

Das war für beide Mannschaften eine sehr schwierige Situation, die so schnell nicht aufgefangen werden konnte. Anfang des Jahres kam Rebecca Dalibor zu uns. Sie hatte sechs

Jahre nicht mehr gespielt – im Tor! Durch Training wurde sie zu einer guten Stütze für die Mannschaft. Hilke, Sonja und ich nahmen Kontakt zu früheren Torfrauen auf. Meike Thörner, Ramona Ohde und Sarah Hartmann halfen in verschiedenen Spielen aus. Danke!

Ein weiteres Problem war auch, dass wir unsere Heimspiele nicht alle in der Haarenesch-Halle austragen konnten. So spielten wir u. a. in Kreyenbrück, in der Feststraße und im Sportpark in Osternburg.

Studien- und berufsbedingt konnten viele nicht regelmäßig am Training teilnehmen. Das traf teilweise auch auf die Spiele zu und wirkte sich auch auf unser Zusammenspiel aus. Wir konnten nur selten zeigen, dass wir auch gut Handballspielen können. Wir suchen für die neue Saison dringend einige Verstärkungen und vor allen Dingen zwei Torfrauen.

Was uns auszeichnet, ist der gute Zusammenhalt und die kämpferische Einstellung.

Dagmar Heinze



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger !



Fritz Hartmann **seit**
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8

26122 Oldenburg

Tel. 0441/27310

Fax 0441/26393

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

Wie auf Achterbahn mit Höhen und Tiefen durchgesaut

Die Saison 2017/18 ist zu Ende und die 1. und 2. Handballdamenmannschaft des Oldenburger TB sind wie auf einer Achterbahn mit Höhen und Tiefen durchgesaut.

1. Damen: Fazit nach dieser Saison: Abhaken und nächste Saison erneut angreifen. Dies werden wir dann eine Liga tiefer – von nun an in der Regionalliga. Diese Saison hat es einfach nicht sein sollen. Letzte Saison noch so hoffnungsvoll gestartet mit kurzzeitigen Titelambitionen, starteten wir diese Saison zwar noch ausgeglichen mit zwei Siegen und drei Niederlagen, knickten dann jedoch ein und hangelten uns fortan von Niederlage zu Niederlage.

Nach den Winterferien wurde uns recht schnell klar, dass wir diese Saison eher um die hinteren als um die vorderen Platzierungen kämpfen und wir uns ab jetzt reinhängen müssten, wenn wir nicht absteigen wollen. Leider hat das nicht funktioniert. Am Ende reichte es leider nur für drei Siege und 19 (!) Niederlagen und damit winkte uns ein undankbarer Abstieg. Das hätten wir zu Anfang der Saison nicht erwartet! Zu unserer Verteidigung können wir vorbringen, dass sich zu Anfang und im Laufe der Saison viele Spielerinnen verletzt und wir so immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt wurden. Am Ende half alles nichts. Nun heißt es: Ohren steifhalten und den Abstieg als Chance zum Aufstieg sehen.

2. Damen: In der Regionalliga stehen wir jetzt am Ende auf dem 7. Platz. Die Höhen und Tiefen der Saison lassen sich ganz gut durch die Rückmeldungen zu den einzelnen Spielen

durch unsere Trainerin Dagmar zum Thema Tiefen nachvollziehen:

► „Die Abwehr stand heute nicht sicher und vorne wurden die klarsten Chancen vergeben.“

► „Wir gaben zwar unser Bestes, aber durch viele misslungene Anspiele und Passfehler haben wir immer wieder den Ball verloren.“

► „Wir warfen 15 Minuten kein Tor mehr! Im Angriff klappte nicht viel und der Gegner kam immer wieder durch Tempogegenstöße zu einfachen Toren.“

Aber viel wichtiger sind doch unsere Höhen und davon gab es viele:

► „Über eine starke Deckungsleistung wurden immer wieder gute Angriffe vorgetragen. Die kämpferische Leistung stimmte und das Zusammenspiel war sehr gut.“

► „Hervorzuheben ist besonders die kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft und der unbändige Siegeswille, sowie das gute Zusammenspiel und der Blick für die Mitspielerinnen.“

► „Über eine starke und konsequente Abwehr mit einer guten Torfrau haben wir das Spiel gewonnen. Durch Tempospiel und gute Ballkombinationen wurden sehenswerte Tore erzielt.“

► „Alle haben eine tolle Leistung geboten und gezeigt, was sie können. Es hat Spaß gemacht, das anzusehen. Danke!“

Jetzt noch ein paar Worte zur Statistik: Caro hat sich auf Platz 14 der Rangliste der Liga verewigt und ist somit unsere Torschützlin mit 60 Toren in dieser Saison. Gefolgt von Hille (50 Tore) und Nina (49 Tore). Insgesamt haben wir in dieser Saison 374 Tore geworfen, eine 7m-Trefferquote von 55,43%, 34



Hamburg war in diesem Jahr das Ziel der Mannschaftsfahrt der OTB-Handball-Damen zum Saisonabschluss.

Zeitstrafen, 37 gelbe Karten und keine Rote eingeholt. Zwar nicht in der offiziellen Statistik zu finden, aber trotzdem erwähnenswert: Rebecca hielt in einem Spiel fünf 7-Meter nacheinander.

Nicht nur die Saison geht zu Ende, sondern ebenfalls die Handballära im OTB einiger (dieses Mal wirklich vieler) Mitspielerinnen. Danke an Hilke, Marianne, Annika B., Nadine, Lara, Caro, Mareike, Anni, Melanie, Kadda, Korn, Sonja P., Rebecca und Valeska.

Saisonende heißt nicht nur Abschied, sondern auch Feierei. Dank unseres Orga-Teams Marianne, Wiebke und Anni durften wir dieses Jahr wieder eine unvergessliche Mannschaftsfahrt erleben. Geplant wurde wieder im Geheimen, so dass wir erst am

Abfahrtstag erfahren haben, wo es hingehet. „Moin“ und ein Anker war dieses Jahr neben unserer „Schnapsdrossel“ mit auf unserem T-Shirt zu sehen. Neben diesem toll gestalteten T-Shirt, gab es ein Handtuch, natürlich mit unserem Erkennungszeichen. Es ging also nach Hamburg. Dort gab es Fisch & Chips, Burlesque-Tänzerinnen, „Zwiegespräche im Dunkeln“ und auf der Reeperbahn (nachts um halb eins) viel zu sehen.

Die „Planlos durch Hamburg“-Stadtrealley sorgte für Verwirrung, aber auch Ehrgeiz, so dass sich Annika B., Lena, Ulli und Nina über den Gewinnerpokal freuen durften. Wir hatten viel Spaß und sind schon gespannt wo es nächstes Jahr hingehet – apropos wer hat Lust die nächste Fahrt nach „Lummerland“ zu organisieren?

Janna und Kirsten

Bei den Mini-Minis werden die Jüngsten immer jünger

Die Begeisterung unserer Kleinsten nimmt kein Ende. An jedem Dienstag müssen wir wieder mindestens einen neuen Namen lernen. Die Jüngsten werden immer jünger.

Kaum dass der 3. Geburtstag gefeiert wurde, stehen sie mit neuen Turnschuhen in der Halle und rennen los. Große Bälle, kleine Bälle, harte und weiche – egal, Hauptsache rund. Und wie schnell alle lernen! Zickzack – laufen, über Kästen springen, auf Bänken balancieren und alles so schnell wie möglich, das können alle.

Bei kleinen Wettkampfspielen wollen alle gewinnen und verlieren ist auch nicht schlimm. Und wer noch nicht so gut den Ball werfen, prellen und fangen kann, der übt zu Hause. Und beim nächsten Training kann ich nur staunen, wie gut das schon klappt.

Das liegt aber auch daran, dass ich nicht alles alleine machen muss. Avas Bruder Levi, Summers Bruder Niloh und Lea helfen mir beim Training, und anschließend trainieren sie bei den Minis.

Bei den Minis will jeder auch guter Handballspieler werden

Die Minis sind schon immer sehr früh in der Halle, schnappen sich einen Ball und los geht's. Da wird erst mal getobt. Und dann kommt mein Pfiff, es wird ernst. Jeder, der in der Halle ist, will ein guter Handballspieler werden, die Jungen genauso wie die Mädchen. Für das Tore werfen braucht man Kraft, schnell laufen muss man können und blitzschnell reagieren. Das haben alle sofort kapiert, als das erste Turnier gespielt wurde. In Sandkrug waren wir gut, in Augustfehn bes-

ser. In Elsfleth haben wir gezeigt, dass man an uns nicht so einfach vorbei kommt und bei unserem Turnier am Haarenesch haben wir schon richtig gut zusammengespielt. An allen Turnieren haben wir mit zwei Mannschaften teilgenommen.

Bei der E-Jugend unterstützt jeder Spieler den anderen

Das war eine tolle Saison! Kaum ein Turnier, das wir nicht als Turniersieger abgeschlossen haben. Der Trainingseifer und die Begeisterung am Handballspielen haben dazu beigetragen, das wir gute Handballspiele gesehen haben.

Noch schöner anzusehen war die tolle Unterstützung jedes Spielers für den anderen. Schnelle, genaue Pässe, hartnäckige Deckungsarbeit und sofortiges Umschalten von Angriff und Deckung wurden trainiert und erfolgreich in den Spielen umgesetzt. Nach dieser Saison wechseln einige Spieler in die D-Jugend. Dafür sind sie gut vorbereitet.

Bei D-Jugend große Freude über 2. Platz in der Liga

Auch unsere Jungs in der D-Jugend haben diese Saison erfolgreich abgeschlossen. Sie haben in ihrer Liga den 2. Platz erreicht. Auch hier wechseln viele in die C-Jugend. Hendrik hat ein gutes, abwechslungsreiches Training gemacht, bei dem sich alle Spieler in Technik, Ausdauer und Kraft verbessert haben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern für die vielfältige Unterstützung und das begeisterte „Mitfiebern“ bedanken. Insbesondere bei unseren Heimturnieren sind wir auf die Mitarbeit aller angewiesen. Das schönste Ergebnis: ein tolles Miteinander aller Beteiligten. Danke.
Jörg und Ulli



U-16-Nachwuchs auf Platz 13 bei Volleyball-DM in Rottenburg

Am 12. und 13. Mai trafen sich die besten U-16-Volleyballteams im baden-württembergischen Rottenburg (Neckar), um dort den Titel des Deutschen Meisters auszuspielen. Der OTB konnte sich mit seiner männlichen Jugend qualifizieren und belegte nach anfänglichen Startschwierigkeiten den 13. Platz.

Im ersten Spiel des Turniers bekamen es die Oldenburger Jungs direkt mit einem der Schwergewichte im Deutschen Jugendvolleyball zu tun: dem VC Dresden. Die physisch starken Sachsen setzten den OTB mit druckvollen Aufschlägen von Beginn an unter Druck. Trotzdem konnte Zuspieler Marten Faß seine Außenangreifer Mattis Roth und Jannis Freude das ein oder andere Mal

glänzend in Szene setzen. „Dresden hat uns mit ihren Aufschlägen den Zahn gezogen. Spielerisch konnten wir eigentlich ganz gut mithalten.“, resümierte Trainer Niclas Thuer-nagel das 1. Spiel. Schließlich musste man sich gegen Dresden mit 0:2 (14-25, 13-25) geschlagen geben.

Im zweiten Spiel der Vorrunde trafen die Oldenburger auf den Kieler TV. Durch druckvolle Aufschläge von Thore Bartels ging man zunächst 8:3 in Führung. Allerdings konnte Kiel sich in den Satz zurückkämpfen und seinerseits viel Druck im Aufschlag ausüben. Erneut fanden die Oldenburger Jungs hier kein Mittel gegen den Aufschlagdruck und so ging der 1. Satz an den KTV.

Allerdings zeigten die Oldenburger im darauffolgenden Satz, dass sie sehr wohl auf diesem Niveau mithalten konnten. „Am Ende des Satzes haben die Kieler dann ihren Längenvorteil gut ausgespielt. Allerdings haben wir uns in dem Spiel in Punkto Annahme deutlich verbessert gezeigt, von daher kann ich mit unserer Leistung gut leben“, zeigte sich Kapitän Marten Faß trotz der Niederlage zufrieden mit dem Auftreten seiner Mannschaft.

Im letzten Vorrundenspiel gegen TV Bühl musste also unbedingt ein Sieg her, um noch Chancen auf den Einzug in die nächste Runde zu haben. Allerdings zeigte sich im 1. Satz ein ähnliches Bild ab wie in den Spielen zuvor. Den starken Aufschlägen des Gegners hatten die OTB Jungs wenig entgegenzusetzen und mussten so den 1. Satz abgeben. Deutlich besser lief es in Satz Nummer 2, der Annahmeriegel um Thore Bartels und Mattis Roth konnte die druckvollen Aufschläge immer wieder entschärfen und Zuspieler Marten Faß Möglichkeiten geben, seine Angreifer

**LEDER
holert**
OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

glänzend in Szene zu setzen. Zum Ende des Satzes machte jedoch Bühl die entscheidenden Punkte und zog so als 2:0 (-11,-23) Sieger in die nächste Runde ein.

Nach einer kurzen Phase der Enttäuschung rappelte sich die Mannschaft allerdings wieder auf und zeigte im Spiel gegen den TuS Kriftel vollen Einsatz. Durch eine stabile Annahme und konsequente Aufschläge konnte man den 1. Satz mit 25:17 für sich entscheiden. Im 2. Satz machten sich die intensiven Spiele vom Tag bemerkbar und somit ging der Satz mit 22:25 an den TuS Kriftel. Noch ein letztes Mal musste sich das Team aufraffen um nicht am nächsten Tag gegen den letzten Platz zu spielen. Das gelang dem Team eindrucksvoll, mit 15:5 konnte man den Tiebreak für sich entscheiden.

Nun war der 14. Platz gesichert und das Team wollte unbedingt mit einem Sieg gegen den TV Bad Salzlig mit einem positiven Erlebnis aus dem Turnier gehen. Mit einer konzentrierten Leistung in allen Bereichen konnte man den Gegner aus Rheinland-Pfalz mit 2:0 besiegen und so mit zwei Siegen aus dem Turnier gehen.

„Nun werden die 2003er unsere Mannschaft verlassen und wir haben ein Jahr Zeit, mit den Jahrgängen 2004 bis 2006 eine neue Mannschaft aufzubauen, die mit Sicherheit wieder die DM-Plätze anvisieren wird“, zeigt sich Coach Niclas Thuernagel zuversichtlich für die neue Saison.

Team: Marten Faß, Mattis Roth, Thore Bartels, Menko Hornstein, Jannis Freude, Jelle Jäger, Erik Schwerdtner, Joke Johanning, Max Mollenhauer, Jorit Kramer, Sönke Frenz, Jonte Stolz

4. Damen haben Aufstieg in Bezirksliga knapp verpasst

Leider haben wir, die 4. Damen, den Aufstieg in die Bezirksliga nicht perfekt machen können. Obwohl wir zwei wirklich starke Reglementationsspiele absolviert haben, hat es am Ende nicht gereicht. Enttäuscht, aber stolz auf unsere Leistung, lassen wir die Saison 2017/2018 hinter uns. Das Ziel für die kommende Saison lautet: Platz 1 in der Tabelle und direkter Aufstieg. Unsere Trainerin Nadine widmet sich gemeinsam mit uns diesem Ziel. Leider müssen wir künftig auf zwei wichtige Spielerinnen verzichten. Zum einen verlässt uns Arlena, die berufsbedingt nach Celle zieht und zum anderen treibt es Lisette zurück in ihre Heimat, die Niederlande. Wir bedanken uns für eine tolle Zeit mit euch!

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms

SKRIBO

Helms & Otten

Ofener Straße 21 • 26121 Oldenburg

Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016

helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com

SO VIEL! SO NAH!



Impressionen von der Volleyball-DM U 20 am 12. und 13. Mai aus der Haarenesch-Halle. Die OTB-Jungs mit Jörg Johanning als Trainer belegten den 9. Platz.



OTB-Volleyballer bei Sportlerwahl dabei

Am 16. April fand die Sportlergala zur Oldenburger Sportlerwahl im Theater Laboratorium statt. Von der 1. Damen war Beachvolleyballerin Lea Sophie Kunst (Foto) nominiert in der Kategorie Nachwuchssportlerin. Die Varelerin erreicht einen guten dritten Platz. Bei der Wahl in der Heimat erreichte Lea den zweiten Platz bei Friesland's Sportlerin des Jahres im März. Mika Drantmann (Foto) war als Nachwuchssportlern nominiert und erreichte dort mit 1874 Stimmen einen guten zweiten Platz.



Foto: Matthias Kunst





Ein echter Hingucker: Wandbild an OTB-Tennishalle

Wie lässt sich aus einer einfachen Hallenwand etwas Schönes und Einzigartiges machen? Genauso, wie es Bartosz Boron gemacht hat. Unter dem Namen „angemalt“ ist er an vielen Stellen in ganz Oldenburg für verschiedenste Fassadengestaltungen ver-



antwortlich. Jetzt konnte er sich auch beim OTB verewigen. Mit spektakulären Tennismotiven sorgt er für ein weiteres Aushängeschild der OTB-Tennisabteilung. Die neue Fassade ist an der Wand der OTB-Tennishalle im Osterkampsweg zu bestaunen! Fotos: K. Becker



Wieder frei zum Spiel sind die Tennisplätze auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg.

Sommersaison 2018 auf OTB-Sportanlage eröffnet

Zum Start in die Sommersaison wurde am Sonntag, 22. April, auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg gemeinsam gegessen und Tennis gespielt. Für den spielerischen Part sorgte die „Mixed-Doppel-Kennlern-Runde“, kurzgesagt, es wurde Tennis gespielt und jeder hat mitgemacht. Mit dieser Doppel-Runde entstanden neue Kontakte im Verein, aber vor allem sorgte sie für viel Spaß. Egal, ob U18 oder Ü 60, jeder war dabei. Für die Verpflegung war seitens der Gastronomie auch gesorgt, sodass der sonnige Tennisonntag perfekt genossen werden konnte.



OTB-Senioren verteidigen Deutschen Meistertitel

Als erfolgreicher Titelverteidiger und Deutscher Mannschaftsmeister 2018 der Senioren ist der OTB von der Tischtennis-DM aus dem hessischen Langenselbold zurückgekehrt.

Wiederum konnte der Titel in den beiden Seniorenklassen 40 und 50 errungen werden.

Wie schon im vergangenen Jahr waren auch diesmal mehrere Alt-Internationale und ehemalige Bundesligaspieler mit einer Doppel-

spielberechtigung für den OTB aktiv. Man kennt sich aus „alten Zeiten“ und freut sich darauf, noch einmal gemeinsam an die Platte zu gehen. Das traf für den ehemaligen Doppelweltmeister Steffen Fetzner ebenso zu wie für Nikolai Popal und Heiko Wirkner. Alle drei werden in der kommenden Wettkampfsaison sogar auch für die 1. Herrenmannschaft des OTB in der Verbandsliga starten.

Bereits 2017 für den OTB dabei waren die

Alt-Internationalen Wang Yangsheng und Torben Wosik. Diesmal wurden sie unterstützt von Thomas Keinath, Jochen Lang und Andy Römhild sowie von Lothar Rieger und Axel Sodtalbers, die den beiden Mannschaften das nötige „Lokalkolorit“ verliehen, mehrfach eingesetzt wurden und sehr gut mithielten. Neben Thomas Frieze, der sich um die gesamte Organisation gekümmert hatte, verfolgte auch Abteilungsleiter Michael Köhler das Wettkampfgeschehen, das insgesamt auf einem sehr hohen sportlichen Niveau stattfand.



Die beiden OTB-Mannschaften Deutscher Meister 2018 Senioren 40 und 50 mit dem sportlichem Leiter Thomas Frieze, Abteilungsleiter Michael Köhler und Betreuerin Doris Rieger.

Bei den hervorragend organisierten Meisterschaften gingen noch zahlreiche weitere Prominente des Tischtennisportes an den Start, etwa Vasile Florea, Evgeny Fadeev oder der Präsident der ETTU, Thomas Weikert, Richard Prause als langjähriger Nationalspieler und -trainer oder Carsten Matthias. Ein-drucksvoll bestätigt wurde damit erneut das Modell der doppelten Spielberechtigung für Senioren (und im Übrigen auch im Jugendbereich).

TT-Saison für OTB mit vier Aufstiegen sehr erfolgreich

Die im Mai beendete Saison war für den OTB wiederum eine sehr erfolgreiche. Mit der 1., 3., 4. und 5. Mannschaft konnten erneut vier Aufstiege verzeichnet werden.

Erstmals wird die 1. Herrenmannschaft nun in der Verbandsliga antreten, erstmals mit einer 5. Mannschaft auf Bezirksebene. In der kommenden Saison sollen und können neun Herrenmannschaften gemeldet werden.

den. Als Ziel gilt für alle Teams, die erreichten Klassen zu halten.

Auch die drei Damenmannschaften hielten ihre jeweilige Klasse, wobei die „Erste“ sich in der Relegation mächtig ins Zeug legen musste, es letztlich aber mit guten Leistungen und der Unterstützung der Abteilung souverän schaffte. Die Jugend- und Schüler-Mannschaften belegten durchweg gute Plätze. In der nächsten Wettkampfsaison verfügt der OTB über zwei Startplätze in der Jungen-Bezirksliga.

Pokal-Meisterschaft für OTBer ein besonderes Erlebnis

Die Pokalmannschaft unseres 1. Herren-Teams hatte sich mit dem Gewinn des Landespokals für das Bundesfinale in Baiersbrunn (Baden-Württemberg) qualifiziert. Dabei handelt es sich um die Deutschland-Pokal-Meisterschaft der auf Verbandsebene spielenden Vereine bzw. Mannschaften. In der A-Klasse (für Ligen bis unterhalb der Oberliga) erreichten Toby Schüler, Nicolai Popal und Thuong Nguyen, sozusagen „am Limit“ spielend, das Viertelfinale.

Dort war nach einem zweiten Platz in der Gruppe gegen einen der hessischen Vertreter, TTC Grün-Weiß Staffel, Schluss für das OTB-Trio. „Das Ergebnis war nicht schlecht, immerhin sind wir unter die bes-

ten Acht gekommen“, fand Toby, schränkte aber ein: „Ein bisschen schade war es aber doch, da sowohl in unserem verlorenen Gruppenspiel als auch im Viertelfinale mehr drin gewesen wäre.“ Insgesamt war die Meisterschaft ein ganz besonderes Erlebnis, das sich gelohnt hat: „Die Veranstaltung war toll und wir haben guten Teamgeist gezeigt“, meinte Toby abschließend vor dem langen Nachhauseweg.



Das 1. Herren-Team mit (von links) Toby Schüler, Nicolai Popal und Thuong Nguyen kam bei Deutschland-Pokal-Meisterschaft unter die besten Acht.

Vereinsmeister freuen sich auf Plätzen auf dem „Trepptchen“

Als „Gold-Trio vom OTB 2018“ grüßen die Vereinsmeister Christina Schulz, Malte Plache und Pepe Deimann! Bei den Damen und in der Herren-A- und B-Klasse standen sie ganz oben auf dem Treppchen. Organisator und Abteilungsleiter Michael Köhler gratulierte, hatte Urkunden, Medaillen und Sachpreise vorbereitet und führte das Turnier mit 25 Teilnehmenden trotz Hitze in gewohnter flüssiger Weise durch. Den Vereinsmeistern auch an dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch.

Bei den Damen setzte sich die Favoritin Christina Schulz ohne Punkt- und Satzverlust souverän durch. Christiane Falk kam auf den zweiten und Nadine Matzel auf den dritten Platz. Neuzugang Michaela Lashlee zeigte viel Freude am Tischtennis beim OTB.

Bei den Herren B war Nachwuchstalent Pepe Deimann das Maß der Dinge. Er gewann die erste von zwei Vorrundengruppen und schlug im Halbfinale mit klugem Angriffsspiel einschließlich wohlgesetzter Stoppbälle den Senior Kurt Dröge. In der zweiten Vorrundengruppe siegte Hartmut Böttcher und gewann

auch gegen Dirk Lehmann, der etwas überraschend als Gruppenzweiter das Halbfinale erreicht hatte. In einem spannenden und interessanten Endspiel zwischen zwei Spielern, die sich sehr gut kennen, hatte dann Pepe das bessere Ende für sich. Hinter dem Vizemeister Hartmut wurde Dirk Dritter. Mehrere

Nachwuchsspieler des OTB sammelten in den Gruppenspielen wichtige Erfahrungen.

Bei den A Herren „marschierte“ Malte Plache in der Gruppenphase durch, gefolgt vom außerordentlich stark aufspielenden Nachwuchsspieler Joris Kasten. In der anderen Gruppe verlor Markus Graminsky nur einen einzigen Satz und setzte sich deutlich als Gruppenerster durch vor Hergen Berger, der sich mit Tim Worrieschek und Simon Rodi starker Gegner zu erwehren hatte.

Im Halbfinale wurde in beiden Spielen attraktives Tischtennis gezeigt mit dem besseren Ende für Malte und Markus, der dann auch das Endspiel offen gestalten konnte, sich letztlich aber dem

„Routinier“ Malte geschlagen geben musste. Hinter dem Vizemeister Markus sicherte sich schlussendlich Joris die Bronzemedaille nach einem hochinteressanten „kleinen Finale“ gegen „Altmeister“ Hergen.



Christiane Falk, Christina Schulz, und Nadine Matzel (von links)



Dirk Lehmann, Pepe Deimann und Hartmut Böttcher (von links)



Markus Graminsky, Malte Plache und Joris Kasten (von links)

Neues Profi-Trainer-Team beim OTB-Tischtennis

Um den Trainingsbetrieb der gesamten Tischtennis-Abteilung des Oldenburger Turnerbundes zu intensivieren, werden künftig zwei professionelle Trainer-Persönlichkeiten für den Oldenburger Turnerbund tätig sein. Mit Torben Wosik und Philipp Floritz wurden zwei aktive Spieler als Trainer gewonnen, deren Namen in Tischtenniskreisen und darüber hinaus wohlbekannt sind.

Der Alt-Internationale und ehemalige Europameister Torben Wosik ist als Seniorenspieler bereits im Vorjahr mit dem OTB Deutscher Meister geworden. Künftig wird er in Oldenburg regelmäßige Wochenendlehrgänge anbieten.

Zweimal wöchentlich wird Philipp Floritz

sich um die verschiedenen Gruppen der OTB-Tischtennis-Abteilung kümmern und sein Hauptaugenmerk auf die Junioren legen. Floritz (27) wohnt in Bremen und ist aktueller bulgarischer Nationalspieler. Er spielte in der vergangenen Saison für den TuS Celle in der 3. Bundesliga mit einer makellosen Bilanz im oberen Paarkreuz und wird in der aktuellen Deutschen Rangliste auf Platz 16 geführt.

Die beiden Trainer werden sich bei ihrer Arebit mit dem bewährten Trainerteam des OTB abstimmen, um auf breiter Ebene qualitative Verbesserungen zu erreichen. Ihr Engagement erfolgt vollständig durch verlässliche Sponsorentätigkeit. Ihr hochwertiges Angebot auf professionellem Niveau wird sicherlich für viele jüngere und leistungsbereite Spielerinnen und Spieler in der Region eine interessante Alternative darstellen.

Profis bei den German Open genau auf die Finger geschaut

In den Osterferien fanden in Bremen die German Open statt. Ein Event, das sich die Jugendabteilung nicht entgehen ließ. Mit einer Gruppe aus Jugendlichen, Trainern und Spielern ging es am Freitag, 23. März, mit dem Zug nach Bremen, um Weltklasse-Spieler wie Timo Boll, Dimitrij Ovtcharov oder die Top Chinesen einmal live zu erleben.

Neben den Spielen der Profis konnte an Minutischen und normalen Platten das eigene Können unter Beweis gestellt werden, das Tischtennisabzeichen erworben werden, oder die Geschwindigkeit des eigenen Topspins

gemessen werden. Auch bestand die Möglichkeit, sich an einem der zahlreichen Stände mit neuem Equipment einzudecken. So war für jeden etwas dabei und der Tag verlief kurzweilig und abwechslungsreich.

Bei den Profis zuzuschauen sorgte bei vielen nochmal für einen extra Motivationsschub und der ein oder andere Schlag wurde sich genau für das nächste Training gemerkt. Insgesamt verlief der Ausflug sehr entspannt und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer. So ist jeder, egal ob sieben, 16 Jahre oder erwachsen, auf seine Kosten gekommen, egal ob das Highlight nun das Selbstspielen, ein neu erworbenes Trikot oder einmal Idole wie Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov spielen sehen war.

Senioren aktiv und erfolgreich in der Niedersachsenliga

Mit vier Mannschaften war der OTB bei den Spielen der Niedersachsen- und Landesliga der Senioren vertreten. Die favorisierten Senioren-40er- und Senioren-50er-Teams ließen wie schon im Vorjahr keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie sich die Meisterschaft sichern wollten. Dies gelang eindrucksvoll. Beide Teams haben sich damit für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert zur Verteidigung der bereits gewonnenen nationalen Titel.

Mit Spielfreude und nicht ohne Erfolgserlebnisse gestaltete die 2. Senioren-50er-Mannschaft mit Mannschaftskapitän Hergen Berger an der Spitze ihre Spiele in der Landesliga. Mit einer gemischten Mannschaft aus OTB und Elsflether Turnerbund trat sogar eine Senioren-60er-Mannschaft in der Niedersachsenliga an und konnte die Rote Laterne vermeiden.

Alle Teams haben beschlossen, in der nächsten Saison wieder anzutreten, und der OTB beabsichtigt auch wieder, einen Blockspieltag in Oldenburg auszurichten.

Erfolge der Jugend bei Ranglistenspielen

Bei der Kreisrangliste der Schüler und Jugend gewann Joris Kasten die Konkurrenz der Jungen vor Pepe Deimann, der sich stark verbessert knapp auf den zweiten Platz schieben konnte und gemeinsam mit Joris die Qualifikation für die Bezirksrangliste erreicht hat. Als dritter OTBer kam Tom Hofmann auf den 5. Platz. In der Schüler-B-Klasse errang Malte Sodalbers den zweiten Platz und ist damit ebenfalls auf Bezirksebene startberechtigt.

Prominente Zugänge mischen künftig bei den 1. Herren mit

Nachdem sie im Vorjahr Jahr bereits mit Senioren-Spielberechtigung für den OTB zwei Deutsche Meister-Titel geholt hatten, haben sich mit Ex-Weltmeister Steffen Fetzner und Ex-Bundesligaspieler Heiko Wirkner zwei „Hochkaräter“ entschlossen, in der kommenden Saison auch in der 1. Herrenmannschaft des OTB in der Verbandsliga „mitzumischen“. Als bekannter und leistungsstarker Neuzugang für die 1. Mannschaft kommt zudem Lars Brinkhaus hinzu. Wir heißen beide Spieler bei uns herzlich willkommen!



Heiko Husmann Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

**•Umbau-, •Reparatur-und •Sanierungsarbeiten
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten**

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de



Lothar Rieger vertritt den OTB bei den „Deutschen“

Als einziger Oldenburger war Lothar Rieger vom OTB bei den Deutschen Tischtennis-Einzel-Meisterschaften der Senioren im bayrischen Dillingen aktiv. Gegen sehr starke Gegner hielt er mit einem Sieg und zwei Niederlagen in den Gruppenspielen gut mit, musste als Gruppendritter aber die Segel im Einzel streichen.

Im Doppel gemeinsam mit Achim Storck vom ESV Lüneburg gelang Lothar ein knapper Erfolg in der ersten Runde. Eine Runde weiter ging es im Mixed zusammen mit Heike Wahlers (SV Holtum Geest). Nach zwei Siegen scheiterten die beiden schließlich erst in Runde drei.

Letzte Meldung: Wahr oder geflunkert?

Karfreitag 2018, 19.57 Uhr, Telefon: „Hallo, wir haben uns gerade überlegt, ein Stündchen in der Cäci zu trainieren, uns ist so langweilig, können wir bei Dir den Schlüssel abholen?“ „Liebe Leute, so gut ich Euch verstehe, aber wenn Ihr an einem so bedeutungsvollen kirchlichen Feiertag und sowieso außerhalb der gebuchten Zeiten erwischt werdet oder wenn mal irgendetwas passiert, dann kriegen wir unter Umständen die Halle nie wieder. Das geht nicht. Bitte habt Verständnis. Und denkt mal über Karfreitag nach.“ „OK, uns fällt bestimmt noch was ein, aber schön wär's doch gewesen.“

Kurt Dröge, Michael Köhler, Simon Rodi

1859 OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag, um in und um Oldenburg zu wandern. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von vier bis fünf Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langläufer um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Tel.: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

wandern.oldenburger-turnerbund.de

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinatorin:

Anne Dobrat

Tel.: 04 41 / 8 78 12

E-Mail: anne.dobrat@web.de



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Liebe OTBer, jetzt schmückt ein Gästetuch mit OTB-Emblem unser Haus und liegt jetzt für unsere Gäste bereit. Das war eine Spitzenidee. Eine tolle Visitenkarte – für uns und den Verein! Dafür und für die Glückwünsche zum 70. Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. Euer „Freitagsmann“

Udo Herreilers

Lieber OTB, wieder hat der OTB an meinen Geburtstag gedacht. Über die guten Wünsche habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich dafür. Weil ich leider nicht mehr Tennis spielen kann, bin ich jetzt bei den netten Damen der Gymnastik-Gruppe Ü 50 gelandet und fühle mich dort sehr wohl. Herzliche Grüße

Karin Zastrau

Lieber OTB! Ein herzliches Dankeschön für die freundlichen Grüße und Wünsche zu meinem Geburtstag. Nach einer längeren Zwangspause freue ich mich, wieder regelmäßig an den Gymnastikübungen teilnehmen zu können.

Ingrid Neumann

Liebe OTBer, vielen lieben Dank für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem 60. Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Conny Niefeld

„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.“ Albert Einstein. Verehrte Damen und Herren, ganz herzlich bedanke ich mich für die netten Wünsche, die mir zu meinem Geburtstag übermittelt wurden. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Viele Grüße

Otto Wichmann

Sehr herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Seit vielen Jahren sind wir Mitglied im OTB. Zurzeit nutze ich die Gymnastikkurse gerne, um mich fit zu halten.

Ursula Rothärmel

Liebes OTB-Team, ganz herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Über die Post aus Oldenburg freue ich mich immer ganz besonders. Viele Grüße aus Stuttgart

Ute Mussbach-Winter

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag herzlichen Dank. Werde so immer wieder gern an meine aktive Zeit und die lange Verbundenheit mit dem OTB erinnert. Mit sportlichem Gruß

Albert Hagen

Wenn man beim ersten Geburtstag seiner Mitgliedschaft beim OTB bereits 85 geworden ist, könnte man vielleicht Anspruch auf den Titel „Spätzünder“ haben? Insofern mit der Bitte um Verständnis, für das reichlich späte Dankeschön für die mit einem schönen Handtuch angereicherten Geburtstagsglückwünsche im Februar. Erst jetzt!

Kurt Müller-Meinhard

Liebes OTB-Team, für die lieben und guten Wünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich bin so optimistisch und gehe davon aus, dass die guten Vorsätze, die mir der OTB wünscht, auch in Erfüllung gehen. Dem OTB weiterhin alles Gute, herzliche Grüße

Dieter Jochens

Lieber OTB, für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. Sie sind mir schon so etwas wie eine liebe Gewohnheit geworden. Auch ich wünsche dem OTB weiterhin alles Gute. Herzliche Grüße
Renate Sommerlatte

Lieber OTB, über die netten und herzlichen Geburtstagsgrüße und -wünsche habe ich mich sehr gefreut und bedanke ich mich herzlich, Ihr
Herbert Mesch

Ich möchte mich ausdrücklich für die lieben Grüße und Wünsche zu meinem 80. Geburtstag bedanken. Und auch für das schöne kleine Geschenk, das ich in Ehre halten werde.
Kurt Ames

Lieber OTB, über die guten Wünsche zu meinem 80. Geburtstag und das schöne OTB-Gästetuch habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich herzlich. Ich habe schon als Kind im OTB geturnt und freue mich, dass ich auch heute noch an den Gymnastikstunden und dem fröhlichen Gedächtnistraining teilnehmen kann.
Etta Müller

Liebe Sportkameraden/innen! Wie in jedem Jahr freue ich mich über die netten Geburtstagsglückswünsche. Herzlichen Dank
Gert Cordemann

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag und das kleine Präsent möchte ich mich herzlich bedanken. Mit sportlichem Gruß
Hanne Förster

Lieber OTB, über die Gratulation und das kleine Geschenk zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und sage herzlichen Dank dafür! Viele Grüße
Sabine Juist



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Günter Brandt, der am 18. Mai im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Wir werden dem Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Sollte das OTB Handtuch ein dezenter Hinweis sein, wieder nach Oldenburg zu kommen oder gar zu ziehen, um dann auf Wangerooge in der Nordsee zu baden? Kein schlechter Versuch, wenn man an die paar kümmerlichen Badeseen hier im Rhein/Main Gebiet denkt. Halten wir es bei Toyota „Nichts ist unmöglich“ - aber im Auge gefasst ist dies nicht wirklich. Dennoch hat mich Ihr Präsent, für das ich mich herzlich bedanke, sehr gefreut. „Man kann eben nicht verhindern, daß man alt wird; aber man kann dafür sorgen, dass man Spaß dabei hat“ - und den habe ich beim Basketball spielen noch immer. Mit sportlichem Gruß
Karl-Heinz Boog

Dem OTB-Team danke ich für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem 75. Geburtstag. Seit zehn Jahren bin ich nun schon dabei und habe durch die Wandergruppe nicht nur die Oldenburger Umgebung, sondern auch bei den abwechslungsreichen Wanderfahrten Deutschland besser kennengelernt.
Sigrid Frenzel

Für die guten Wünsche zu meinem 80. Geburtstag danke ich sehr herzlich und werde sie durch möglichst fleißige Bemühungen im OTB-Gesundheitsstudio unterstützen. Dort wird auch das mir geschenkte Handtuch zum Einsatz kommen. Herzlichen Dank! Dem OTB habe ich viel zu verdanken!
Udo Gabbert

Über das OTB-Handtuch als nettes Geschenk zu meinem 65. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Haben Sie vielen herzlichen Dank dafür! Seit meiner Pensionierung bin ich auch wieder mehr im OTB aktiv (Gesundheitsstudio, Yoga).

Dietmar Pfeifer

Geschrieben oder angerufen und sich für Glückwünsche bedanken haben sich unter anderen auch Erika Schröder, Hanna Greve, Margret Indorf, Gisela Müller, Enna Becker, Edith Hamann, Kurt Maaß Dorrit Ernst und Birgit Buchrucker.



Borkum: Super Wetter, super Stimmung und super Insel

wie in jedem Jahr ging es auch über Pfingsten 2018 wieder mit einer großen OTB-Gruppe nach Borkum. Ganz früh am Pfingstsonnabend haben wir uns vor der OTB-Halle Haarenufer getroffen, um dann in Kolonne zum Fähranleger Emden zu fahren. Um 8 Uhr legt die Fähre nach Borkum ab.

Schon bei der Überfahrt zeigte sich die Sonne. An Bord haben wir uns mit einem guten Frühstück für den Tag gestärkt. Nach gut zwei Stunden legt die Fähre am Borkumkai an und

wir fahren mit der Bimmelbahn zum Bahnhof und dann weiter per Fuß oder Rad zur Jugendherberge „MS Waterdelle“. Dort erwartete uns wieder eine hervorragende Küche, auf die wir uns schon alle freuten. Radfahren, spazieren gehen am Strand, Schwimmen im Meer, Grillen, Ball spielen und noch vieles mehr machten unseren Aufenthalt zu einem tollen Erlebnis.

Ob Jung oder Alt bei uns zählt vor allem die Gemeinschaft. Leider ging die Zeit wieder viel zu schnell vorbei, aber alle sind sich einig 2019 fahren wir über Pfingsten wieder nach Borkum.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Fahrzeug-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  **mazda-Vertragshändler**

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31